

Sächs. Dampfschiffahrt. Täglich früh 8 Uhr von Riesa nach Dresden und täglich Vormitt. 10 Uhr und Nachmitt. 2 1/2 Uhr von Dresden nach Riesa. Fahrpreis von Dresden nach Riesa und zurück I. Platz 20 π , II. Platz 15 π .

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—4 U.

C. Bönitz, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rabats Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

C. A. Klemms Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neum., hohe Lillie.

Das Atelier für Photographie und Panotypie von **C. Schanfuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Photographisches Atelier des Portraitmalers **F. W. Reichenbach**, Duerstraße Nr. 20, im Hofe links 1 Treppe.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in guter Auswahl bei **L. Reichmann**, Optiker, Ecke des Barfußpfortchens 24.

Worth Singers Lithographie, Steindruckerei und Präg-Anstalt Inselstraße Nr. 9.

Cabinet zum Haarschneiden von **F. W. Berger**, Barfußgäßchen Nr. 5.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensärberei von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Meubles-Magazin in der Centralhalle empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Meubles, Goldrahmen- u. a. Spiegel, so wie Matratzen und Bett-Einsätze.

Meubles neuester Façon im Meubles-Magazin Naundörfschen Nr. 5 von **J. A. Lütke**.

Pappfabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierpäpne.

Dr. Müller, Sporerstr., Klostergasse Nr. 5, empfiehlt seine Sporen, Kandaren, Trensen, Steigbügel ic. in Stahl und Neusilber.

F. C. Senniger, Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 11, Handschuhe, Hosenträger u. s. w. eigener Fabrik.

Spiegel- und Bilderrahmen-Manufactur, Lager von Spiegelgläsern. **F. W. Wittentzwey**, Reichstr. 23.

Subhastationsverleidiung.

In Folge zurückgenommener Antrags wird der auf den 22. dieses Monats anberaumte Termin zu Subhastation des Wilhelm Struven zugehörigen Grundstücks auf dem Thonberge hiermit aufgehoben.

Leipzig, den 16. November 1855.

Kreisamt Leipzig.
Lucius.

Fortsetzung der Auktion der Simonschen Theater-Garderobe-Gegenstände ic.

Local: Markt, Kochs Hof, 4. Etage.

Auction.

Dienstag den 20. November früh von 9—12 und Nachmittag von 2—4 Uhr sollen verschiedene Nachlassgegenstände, als: Meubles, Wäsche, Betten, einiges Silberzeug, Bücher und dergl. in der Bahnhofstraße Nr. 9 in der 3. Etage notariell versteigert werden durch **Adv. Theodor Döring**, requir. Notar.

Auction.

Montag den 26. November d. J.

und folgende Tage sollen in Auerbachs Hofe, Gewölbe Nr. 66 und 67, eine Partie

Galanterie- und Kurzwaaren

notariell durch mich versteigert werden.

Adv. Heinrich Gortz,
requir. Notar.

Holz-Auction.

Mittwoch den 21. und Donnerstag den 22. Nov. d. J. von früh 9 Uhr

sollen auf Eythraer Forstrevier im sogen. Beesdorfer Holze, nahe bei Beesdorf und der Straße nach Leipzig gelegen,

80 Klaftern eichene Schritte und Zaden, trockenes, imvorigen
150 „ do. Stockscheite, Winter geschlagenes
150 starke eichene Abraumhausen und Holz,
100 haselne Langhausen

unter den annoch bekannt zu machenden Bedingungen nach dem Meistgebot verkauft werden, mit dem Bemerkten, daß von den genannten Holzsorten an jedem Tage nach Befinden die Hälfte zur Auction kommen wird.

Förster Seifert.



Bekanntmachung, die Annahme fremden Papiergelds betreffend.



Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 1. November d. J. wird darauf aufmerksam gemacht, daß nur von dem bei den diesseitigen Cassenstellen schon bisher zulässig gewesenem fremden Papiergelde, — den Preussischen Cassenanweisungen und Berliner Banknoten — die Apoints von 10 Thlr. und darüber bei den Cassenstellen der unterzeichneten Verwaltung angenommen werden dürfen.

Leipzig, am 17. November 1855.

Königliche Staats-Eisenbahn-Direction.
von Crauschaar.

Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt.

Die neuesten Directorial-Berichte über den Gang des Sammeljahres lauten fortwährend günstig; letzteres schließt mit Ende dieses Monats.

Das Vermögen dieses Instituts belief sich Ende December 1854 auf
674.773 Thlr. 2 Ngr. 1 Pf.,

davon waren auf Hypothek ausgeliehen 577.793 Thlr., auf Staatspapiere und Faustpfänder 89,048 Thlr., der Reservefond bestand in 63,223 Thlr. 25 Ngr. 6 Pf.

Zu Aufträgen empfiehlt sich
Leipzig, im November 1855.

Eduard Mercher,
Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.